

Leipzignoir 1914

von Jan Decker

Regie: Jan Decker

Komposition: Annette Schlünz

Bearbeitung: Fabian Russ

Produktion: FZML/MDR/SWR 2014, 92 Minuten

»LEIPZIGNOIR 1914« ist ein Projekt des »Forum für Zeitgenössische Musik Leipzig« (FZML). Vier Komponist/ innen ganz unterschiedlicher musikalischer Sozialisation schreiben in einem ästhetischen Labor Originalmusiken für das gleichnamige Hörspielmanuskript »LEIPZIGNOIR 1914« von Jan Decker. Die Kompositionen von Moritz Eggert, Caspar de Gelmini, Fabian Russ und Annette Schlünz werden dann von einem speziell für diesen Anlass zusammengestellten Kammerensemble in einem Live-Konzert eingespielt. So entstehen vier Vertonungen mit höchst unterschiedlichen Sichtweisen auf ein und denselben Hörspieltext. »LEIPZIGNOIR 1914« schlägt auf verschiedenen Ebenen eine Brücke zwischen dem Jahr 1914 und der Jetztzeit. Dieser Ansatz äußert sich sowohl in den verschiedenen Produktionsformaten als auch in der Anlage des Texts und der Besetzung des Instrumentariums.